

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN im BA 14

Geschäftsstelle für den Bezirksausschuss 14

Friedenstraße 40

81660 München

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bezirksausschuss 14 Berg am Laim

Brigitte Schulz Manuel Weiß
Fraktionssprecher*innen

Alexandra Nürnberger Hubert Kragler
Barbara Reichart Julian Strunz

ba14@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

<https://gruene-bergamlaim-trudering-riem.de>
Berg am Laim, den 11. Januar 2021

Antrag: Ein Fahrradvorrangnetz für Berg am Laim

Vorbemerkung

Sicher und komfortabel auf dem Fahrrad durch Berg am Laim, auf einem entsprechend vorbereitetem und ausgeschildertem Netz von Straßen und Wegen – das ist das Ziel des Fahrradvorrangnetzes, das hier vorgestellt wird.

Ausreichende und sichere Fahrradwege tragen dazu bei, dass immer mehr Mitbürger*innen vom Auto auf das Rad umsteigen, insbesondere für kurze Wege innerhalb des Bezirks. Dafür müssen sie alle sich im Verkehr sicher und wohl fühlen, und zwar nicht nur die Viel- und Routine-Radelnden, sondern alle Menschen zwischen acht und achtzig.

Ein Fahrradvorrangnetz ist zudem ein wichtiger Baustein, um zwei große Ziele unserer Stadt, nämlich den aktiven **Klimaschutz** und die **Verkehrswende**, zu erreichen:

- Beschluss des BA 14 zum Klimanotstand ([14-20 / T 037425](#))
- Klimapaket der LH München mit Beschluss zum Klimanotstand ([20-26 / V 01712](#))
- Bürgerbegehren „Sauba sog i“ (Luftreinhaltung, [14-20 / V 15439](#))
- Bürgerbegehren Münchner Radentscheid zur Förderung des Radverkehrs ([14-20 / V 15572](#))
- Vision Zero (Keine Verkehrstoten in München, [14-20 / V 15070](#))

Das Straßennetz in Berg am Laim ist geprägt von zahlreichen Tempo-30-Straßen und einigen Hauptverkehrsstraßen, teilweise mit begleitenden, teilweise benutzungspflichtigen baulichen Radwegen.

Die meisten dieser Radwege entsprechen weder den aktuellen bundesweiten Empfehlungen für Radverkehrsanlagen (ERA) – als Teil des Nationalen Radverkehrsplans 2020 (NRVP) – noch den ambitionierteren Richtlinien des Münchner Radentscheids aus dem Jahr 2019.

Dieser Antrag stellt ein **Fahrradvorrangnetz** vor, das mit relativ geringem baulichem Aufwand und hauptsächlich mit den Mitteln der StVO ein sicheres und komfortables Fortkommen auf bestehenden Straßen und Wegen in unserem Stadtbezirk ermöglicht.

Etwas aufwändiger in der Umsetzung, dafür aber umso attraktiver zu fahren, ist die im Rahmen dieses Antrags vorgeschlagene Route 2, die auf dem bereits hierfür vorgesehenem

Rosenheimer Bahndamm verlaufen soll. Sie kann sich zu einem relevanten Teil einer überregionalen Ost-West-Pendelstrecke entwickeln und damit ein Aushängeschild für unseren Bezirk werden.

Antrag

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

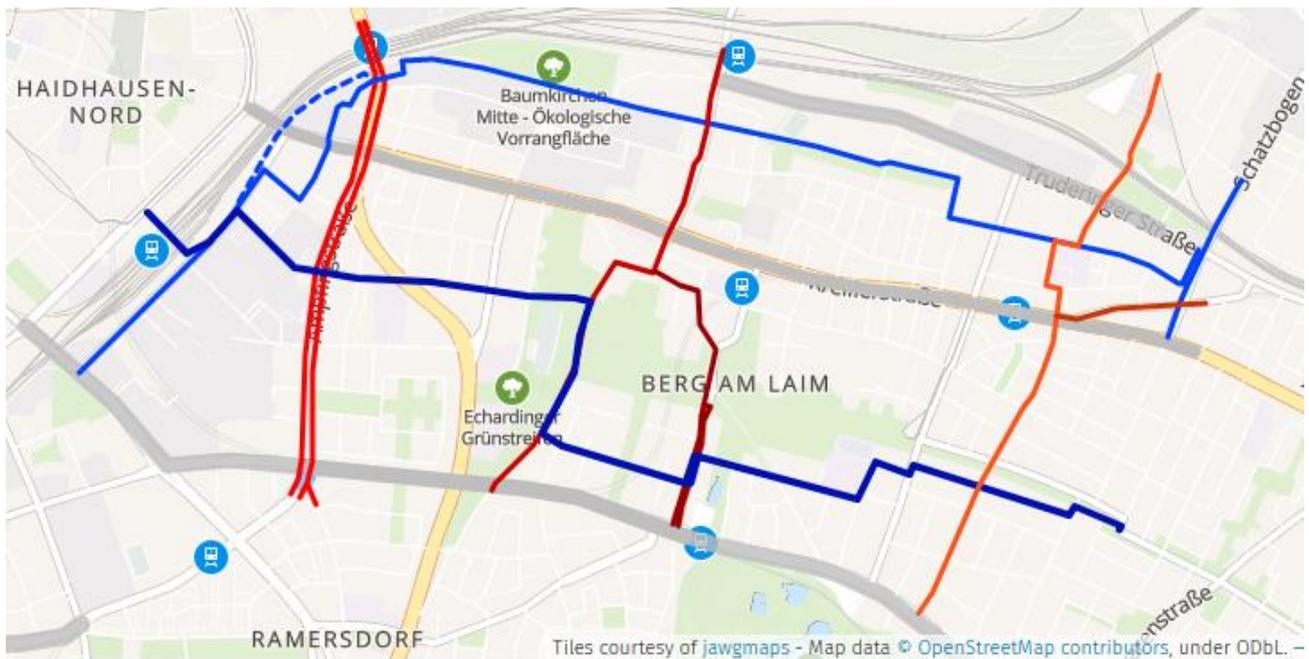
In Berg am Laim wird ein Fahrradvorrangnetz eingerichtet, auf dem Radfahrer*innen unseren Stadtbezirk sicherer und komfortabler durchqueren und wichtige Punkte wie Schulen, Freizeit- und Sporteinrichtungen sowie Versorgungszentren erreichen können. Der Anschluss an das Fahrradvorrangnetz im Stadtbezirk 15 Trudering Riem ([BA-Antrags-Nummer: 20-26 / B 01100](#)) sowie an entsprechende Wege nach Bogenhausen, Ramersdorf und Haidhausen muss gewährleistet sein.

Alle vorgeschlagenen Strecken sollen beschildert beziehungsweise gemäß zukünftiger stadtweit einheitlicher Vorgaben farblich markiert werden. Der Bezirksausschuss ist bereit, sich an der Finanzierung der Beschilderung zu beteiligen.

Die Routen des Fahrradvorrangnetzes müssen jederzeit sicher befahrbar sein, also insbesondere im Herbst von Blättern freigehalten und im Winter zeitnah geräumt werden.

Im weiteren Verfahren soll das Gesamtnetz in entsprechende analoge und digitale Pläne übertragen werden (z. B. eine aktualisierte Auflage eines Senioren- und Fahrrad-Stadtplans).

Folgende Routen sollen eingerichtet werden. Eine detaillierte Beschreibung sowie die noch nötigen Maßnahmen zur Ertüchtigung sind im Anhang aufgeführt.



Nord-Süd-Routen (ungerade Ziffern in Rottönen)

- Route 1 – Leuchtenberggring > Ampfingstraße > Melusinenstraße oder Führichstraße
- Route 3a – Berg am Laim Bhf. > Baumkirchner Straße > Josefsburgstraße > Echarding Straße
- Route 3b – Berg am Laim Bhf. > Baumkirchner Straße > Josefsburgstraße > St.-Michael-Straße
- Route 5a – Thomas-Hauser-Straße > Auf dem Wasen > Inzeller Weg > Permoser Platz > Sonnwendjochstraße
- Route 5b – Schatzbogen > Halfinger Straße > Kreillerstraße > Sonnwendjochstraße

West-Ost-Routen (gerade Ziffern in Blautönen)

- Route 2 – Friedenstraße > Ten Towers > ehem. Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung > Rosenheimer Bahndamm > Roßsteinstraße > Ursberger Straße > Hansjakobstraße > Schatzbogen
- Route 4 – Werksviertel > Mühldorfer Straße > Altöttinger Straße > Fehwiesenstraße > Echarding Straße > Bad-Kreuther-Straße und weiter als Isar-Inn-Panoramaweg

Radentscheid-Maßnahmen (in Grautönen)

- Truderinger Straße
- Berg-am-Laim-Straße / Kreillerstraße (erwartet)
- Rosenheimer Straße, Bad-Schachener-Straße und Heinrich-Wieland-Straße

Folgende Maßnahmen sind auf allen Routen nötig, um sie sicherer und komfortabler zu gestalten. Sie sind bei den einzelnen Routen nicht mehr einzeln aufgeführt.

- Straßenquerungen müssen schwellenfrei sein.
- Straßenquerungen müssen farblich markiert sein.

Routenbeschreibungen im Detail

Routen in Nord-Süd-Richtung	5
Route 1 – Entlang des Mittleren Rings.....	5
Route 3a und 3b – S-Bahnhof Berg am Laim bis zur Bad-Schachener-Straße	7
Route 5a und 5b – Truderinger Straße bzw. Schatzbogen bis zur Heinrich-Wieland-Straße..	9
Routen in West-Ost-Richtung.....	10
Route 2 – Vom Ostbahnhof auf dem Rosenheimer Bahndamm bis Trudering	10
Route 4 – Vom Werksviertel nach Waldtrudering (Isar-Inn-Panoramaweg)	14
Radentscheid-Maßnahmen.....	15

Routen in Nord-Süd-Richtung

Route 1 – Entlang des Mittleren Rings



Route 1 Richtung Süden führt von Bogenhausen entlang des Mittleren Rings, durch die Unterführung am Leuchtenbergring, danach die Rampe hoch über die Berg-am-Laim-Straße in die Ampfingstraße. Auf Höhe der Mühlendorfer Straße besteht Anschluss an Route 4. Südlich der Anzinger Straße verzweigt die Route 1 entweder in die Melusinenstraße, welche bereits in einem Maßnahmenpaket des Münchner Radentscheids enthalten ist und entsprechend umgebaut wird, oder in die Fährichstraße.

Die Route 1 Richtung Norden ist äquivalent.

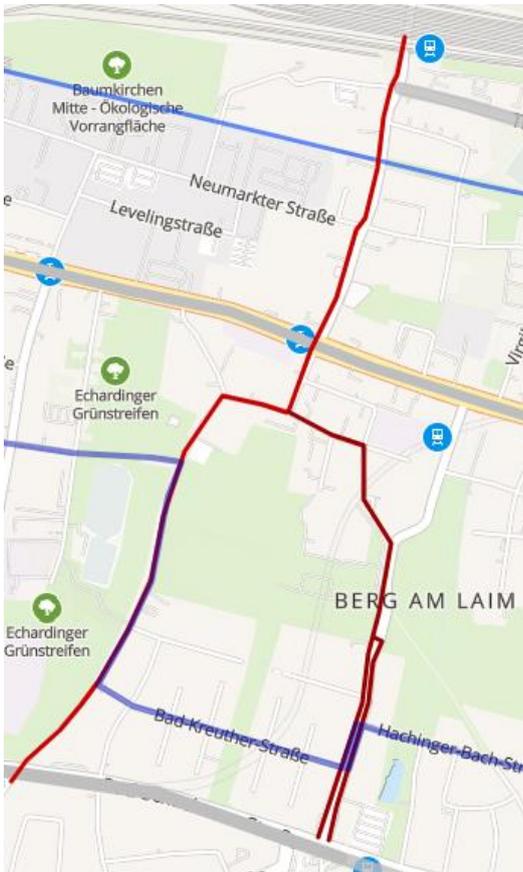
Nötige Maßnahmen Route 1 Richtung Süden

Ort	Maßnahme
Unterführung Leuchtenbergring	Bisherige Abstellflächen für Räder und e-Scooter aus der Unterführung entfernen, damit die Durchfahrt durch die Unterführung problemlos möglich ist. Es müssen dafür am S-Bahn-Aufgang baulich neue Abstellflächen geschaffen werden. Dies steht alles auch im Zusammenhang mit der Neugestaltung des S-Bahnhofs.
Rampe nach der Unterführung	Zwischen Deggendorfer und Berg-am-Laim-Straße gemeinsame Rad- und Fußwege trennen.
Querung Berg-am-Laim-Straße	Sichere Querung der Berg-am-Laim-Straße durch markierte Aufstellfläche, getrennte Ampelschaltung oder andere geeignete Maßnahmen.
Querung Anzinger Straße	Von Rechtsabbiegern getrennte Ampelschaltung.

Nötige Maßnahmen Route 1 Richtung Norden

Ort	Maßnahme
Querung Bad-Schachener-Straße	Von Rechtsabbiegern getrennte Ampelschaltung.
Querung Oedkarspitzstraße	Abgeflachte Bordsteine, farbliche Markierung, Warnschild für Fahrzeuge.
Querung Piusplatz (N)	Warnschild für ausfahrende Fahrzeuge.
Zwischen Mühlendorfer Straße und Innsbrucker Ring	Verbreiterung des Radwegs zu Lasten des ruhenden Verkehrs, um die Dooring Zone zu vermeiden. Betrifft etwa 35 Parkplätze. Steht auch im Zusammenhang mit der erwarteten Busspur.
Querung Innsbrucker Ring (N)	Weiterführung des rot markierten Radwegs in einem flacheren Winkel, dann entweder auf den Radweg zurückführen, besser jedoch geschützt auf der Fahrbahn bis zur Ampel weiterführen.
Rampe Leuchtenbergring	Für Einbiegung aus der Berg-am-Laim-Straße aus Osten: Zeichen 721 „Grünfeilschild mit Beschränkung auf den Radverkehr“.
Unterführung Leuchtenbergring	Im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhofs optimieren.

Route 3a und 3b – S-Bahnhof Berg am Laim bis zur Bad-Schachener-Straße



Route 3 startet im Norden am Bahnhof Berg am Laim, folgt der Baumkirchner Straße (Anschluss Route 2) bis zur Josephsburgstraße.

Hier teilt sie sich und folgt als Route 3a der Echardinger Straße bis zur Bad-Schachener-Straße.

Auf der östlichen Seite folgt sie als Route 3b dem Äußeren Radlring durch die St.-Michael-Straße bis zur Bad-Schachener-Straße/Heinrich-Wieland-Straße. Zwischendurch kreuzt sie Route 4.

Der Anschluss an das Radnetz des Stadtbezirks 16 Ramersdorf-Perlach erfolgt hier an der Bad-Schachener-Straße in die Hechtsee- bzw. Hofangerstraße. Diese Kreuzung wird neu gestaltet mit dem SWM-Bauvorhaben dort. (Siehe [Antwortschreiben zu BA-Antrag 20-26 / B 00342](#) sowie neuer BA-Antrag [20-26 / B 01494](#))

Nötige Maßnahmen Route 3a und 3b

Ort	Maßnahme
Berg am Laimer Unterführung Richtung Süden	Derzeit kein Optimierungspotenzial. Bei einer Umgestaltung der Unterführung muss der Radverkehr in Richtung Süden mitgedacht werden.
Baumkirchner Straße	Farbliche Markierung der Radspuren, insbesondere an der Kreuzung zur Hansjakobstraße / Neumarkter Straße.
Baumkirchner Straße / Kreillerstraße (Richtung Süden)	Farblicher Einfädelstreifen für Radverkehr. 
Baumkirchner Straße / Kreillerstraße (Richtung Norden)	Die Fahrradspur muss schon an der Kreuzung anfangen:

Ort	Maßnahme
	Vorschlag: Gehweg auf die östliche Seite der Rabatten verlegen und den straßennahen Gehweg in einen Radweg umwandeln, so dass ein Radweg bereits an der Kreuzung entsteht und nicht erst 50 Meter später. Der Briefkasten sowie die Schaukästen des BA und der Kirchen müssen in der Nähe erhalten bleiben. Alternativ kann auch eine Autofahrspur entfallen.
Baumkirchner Straße zwischen Josefsburg- und Berg-am-Laim-Straße	Zur Fahrradstraße machen.

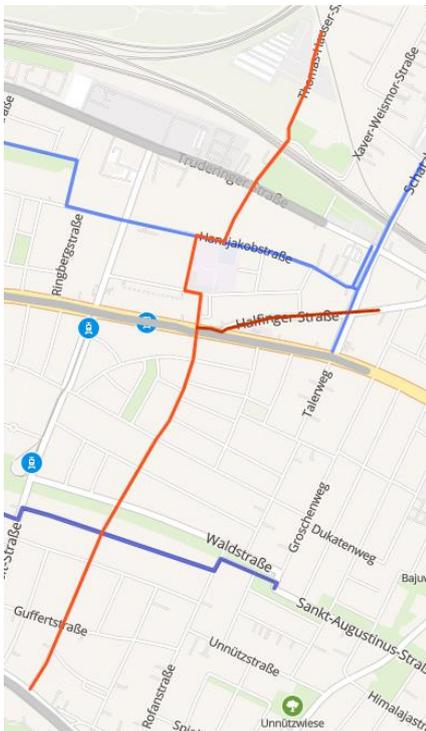
Zusätzlich nötige Maßnahmen Route 3a

Ort	Maßnahme
Josefsburgstraße bis zur Echardinger Straße	Zur Fahrradstraße machen.
Echardinger Straße	Zur Fahrradstraße machen.

Zusätzlich nötige Maßnahmen Route 3b

Ort	Maßnahme
Josefsburgstraße bis zum Wendehammer am U-Bahnhof	Zur Fahrradstraße machen. Für bessere Sichtbeziehungen: Parkplätze an der südlichen Straßenseite entfernen zwischen Hausnummern 28 und 34.
St.-Michael-Straße Wendehammer	Bordsteinkante entfernen und Durchfahrt für Fahrräder deutlich machen.
St.-Michael-Straße	Zweirichtungsradsradweg bis 50 m weiter südlich ausschildern, um Anschluss an die Route 6 zu gewährleisten und um die Überfahrt bei der Querung ohne Zebrastreifen zu ermöglichen. Hinweis auf die querende Route 4 (ähnlich Verkehrszeichen „Kreuzung oder Einmündung, Nr. 102“).

Route 5a und 5b – Truderinger Straße bzw. Schatzbogen bis zur Heinrich-Wieland-Straße



Die östlichste der Nord-Süd-Querungen beginnt im Norden in zwei Varianten:

5a: Von Norden aus der Thomas-Hauser-Straße kommend kreuzt sie die Truderinger Straße, folgt auf dem Wasen (Anschluss Route 2) und dem Inzeller Weg bis zum Permoser Platz.

5b: Aus Osten kommt die Route vom Schatzbogen oder aus dem östlichen Teil der Halfinger Straße und folgt dieser bis zur Kreillerstraße und weiter bis zum Permoser Platz.

Die Querung der Kreillerstraße erfolgt auf der Höhe Permoserplatz auf einer nur für Radverkehr offenen Direktquerung nach dem Beispiel der Querung des Hans-Salzman-Wegs / Rothuberwegs in Trudering.

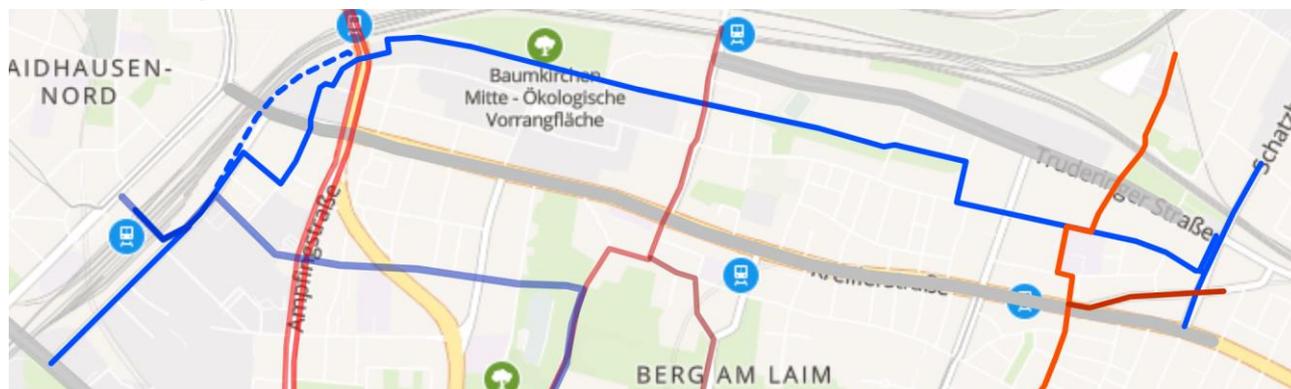
Bis zur Heinrich-Wieland-Straße folgt die Route der Sonnwendjochstraße (Anschluss Route 4 in der Hohenbrunner Straße).

Nötige Maßnahmen Route 5a und 5b

Ort	Maßnahme
Thomas-Hauser-Straße	Zur Fahrradstraße machen.
Kreuzung Thomas-Hauser-Straße / Truderinger Straße	Bedarfsampel für Fußverkehr wird auf reguläre Ampel umgestellt mit Induktionsschaltung für Fahrräder.
Inzeller Weg (5a)	Hochbord absenken auf beiden Seiten.
Halfinger Straße (5b)	Radwege sanieren. Parkverbot auf Radwegen verschärft durchsetzen Dooring-Zonen entschärfen.
Querung der Kreillerstraße am Permoserplatz	Zweite Querungsanlage mit Durchlass nur für Fahrräder in nördlicher Richtung.  Bedarfsampel für Fußverkehr wird auf reguläre Ampel umgestellt mit Induktionsschaltung für Fahrräder.

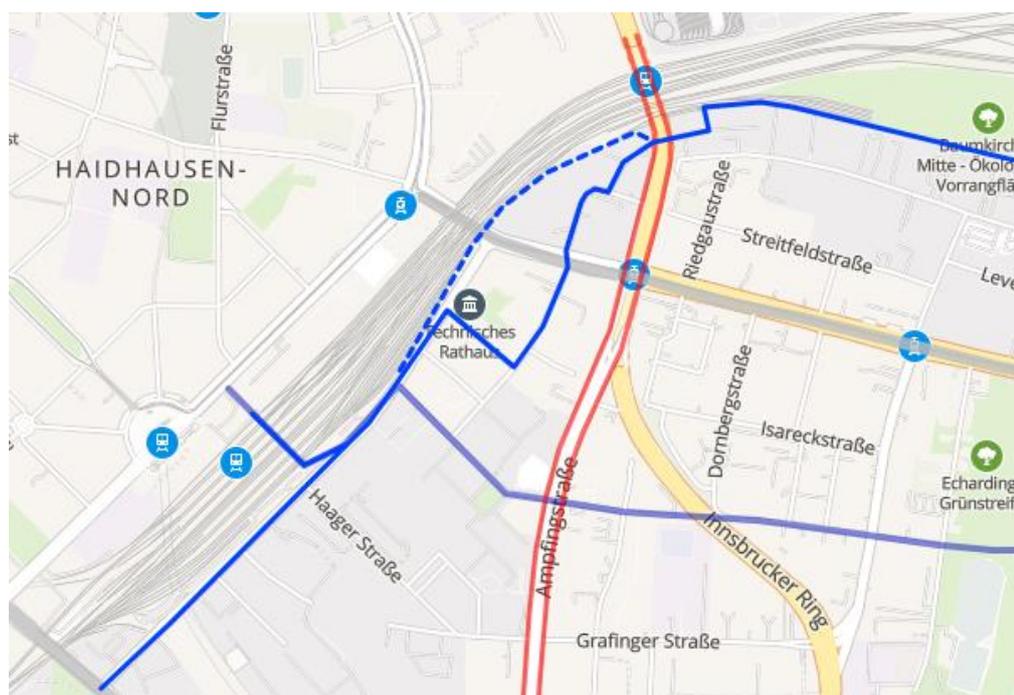
Routen in West-Ost-Richtung

Route 2 – Vom Ostbahnhof auf dem Rosenheimer Bahndamm bis Trudering



Kernstück der Route 2 ist der **Rosenheimer Bahndamm**. Zusammen mit der Querung des Innsbrucker Rings auf dem Gelände der ehemaligen Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung und der Hansjakobstraße als zukünftige Fahrradstraße kann hier ein Radweg geschaffen werden, der auf fast 5 Kilometern abseits des Autoverkehrs führt und weitgehend ampelfrei ist.

Erster Abschnitt : Ostbahnhof bis Baumkirchen Mitte



Der **Rosenheimer Bahndamm** ist im Neubaugebiet „Baumkirchen Mitte“ bereits als Fußweg ausgebaut und als Radverbindung vorgesehen, wenn die Zukunft des Geländes der Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung inklusive der Brücke über den Mittleren Ring geklärt ist (Stadtratsbeschluss [14-20 / V 09695](#)).

Für den Einstieg in die Route 2 auf dem Rosenheimer Bahndamm gibt es folgende Varianten:

- Route 2a (dargestellt mit durchgehender Linie): Friedenstraße bzw. Unterführung am Ostbahnhof > Mühlendorfer Straße > Trausnitzstraße > Dingolfinger Straße > Brücke über den Innsbrucker Ring auf dem Gelände der ehemaligen Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung
- Route 2b (dargestellt mit gestrichelter Linie): Friedenstraße bzw. Unterführung am Ostbahnhof > Brücke über die Berg-am-Laim-Straße auf dem östlichsten Gleis (ehem. Autoverladung) > Radweg entlang der Gleise > Brücke über den Innsbrucker Ring auf dem Gelände der ehemaligen Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung.

Nötige Maßnahmen Route 2a, erster Abschnitt

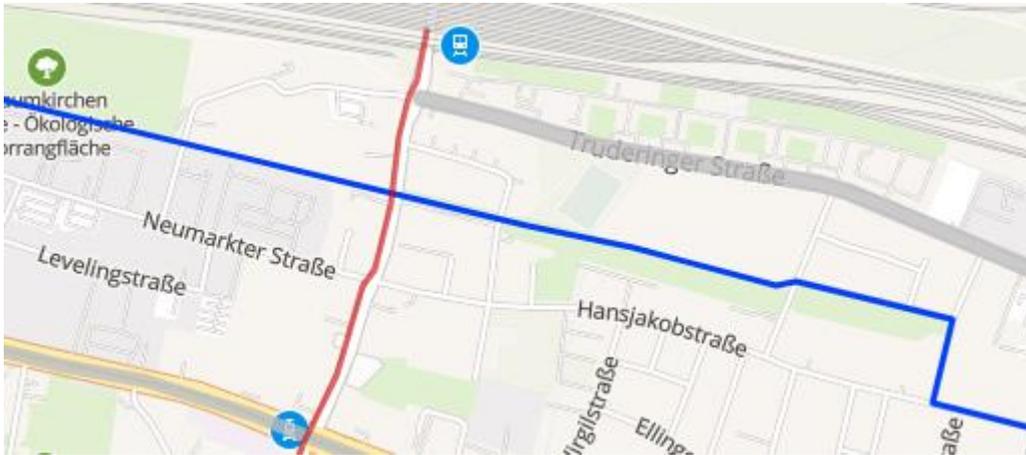
Ort	Maßnahme
Friedenstraße	Sicheren Radverkehr garantieren durch Radwege oder Umwidmung zur Fahrradstraße.
Querung unter dem Ostbahnhof	Wird optimiert im Rahmen der Zweiten Stammstrecke.
Brücke über die Berg-am-Laim-Straße oder Nutzung der bestehenden Eisenbahnbrücke auf dem östlichsten Gleis, das ehemals für die Autoverladung verwendet wurde.	Kann im Rahmen der Zweiten Stammstrecke realisiert werden.
Westlich der Ten Towers	Errichtung eines Radwegs entlang der Gleise.
Ehem. Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung und die Brücke über den Mittleren Ring	Öffnung des Geländes beidseitig des Rings.
Rosenheimer Bahndamm	Ausbau für den Fahrradverkehr mit durchgängiger wassergebundener Decke.

Nötige Maßnahmen Route 2b - Variante über östl. Gleis

Ort	Maßnahme
Friedenstraße	Sicheren Radverkehr garantieren durch Radwege oder Umwidmung zur Fahrradstraße.
Querung unter dem Ostbahnhof	Wird optimiert im Rahmen der Zweiten Stammstrecke.
Kreuzung Trausnitz-/Berg-am-Laim-/Dingolfinger Straße	Aufstellflächen, Markierungen, Fahrradampeln, ggf. zeitlich getrennte Schaltung der Ampeln.
Ehem. Bundesbranntweinmonopol-Verwaltung und die Brücke über den Mittleren Ring	Öffnung des Geländes beidseitig des Rings.

Ort	Maßnahme
Rosenheimer Bahndamm	durchgängige Wegeverbindungen mit wassergebundener Decke.

Zweiter Abschnitt: Baumkirchen Mitte bis St.-Veit-Straße



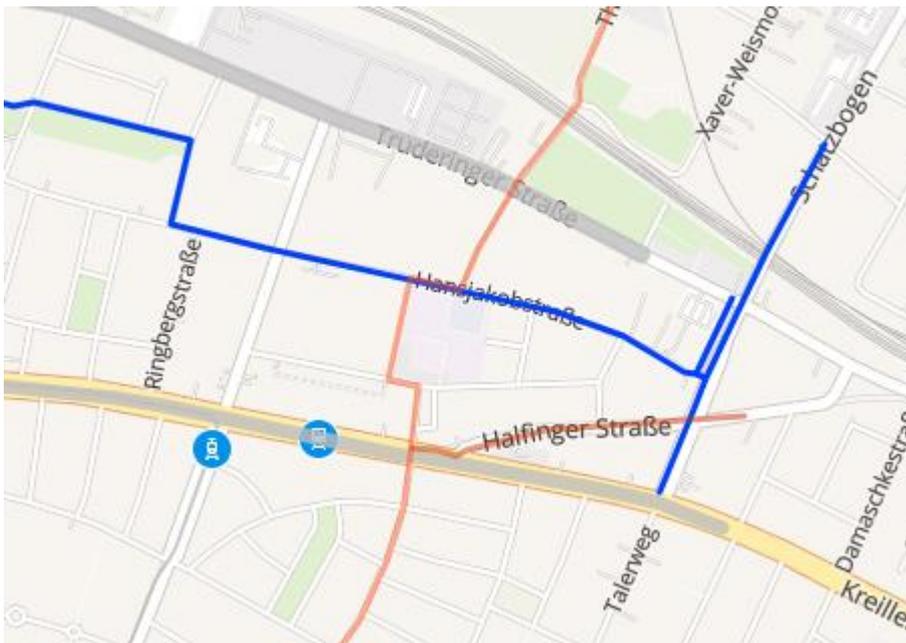
Der Radweg bleibt bis zur Roßsteinstraße auf dem Rosenheimer Bahndamm. Dabei quert er die Baumkirchner Straße auf einem Steg. Hier können Abfahrten für den Anschluss an Route 3 sorgen. Im weiteren Verlauf bleibt der Radweg aber oberhalb des Schwanhildenswegs auf dem noch sichtbaren Damm und kreuzt den Josef-Ritz-Weg ebenfalls auf einem Steg.

Südlich des neu entstehenden Neubaugebiets „Truderinger Acker“ führt der Weg weiter bis zur Roßsteinstraße und durch die Hohenburgstraße. Hierbei muss darauf geachtet werden, dass Fußgänger*innen einen eigenen Weg bekommen, der auch nicht asphaltiert sein sollte. Die Radroute biegt später rechts in die Ursberger Straße und wieder links in die Hansjakobstraße ab.

Nötige Maßnahmen Route 2, zweiter Abschnitt

Ort	Maßnahme
Querung Baumkirchner Straße und Josef-Ritz-Weg	Stege als Fahrradbrücken
Schwanhildensweg	Bahndamm oberhalb mit wassergebundener Decke.
Neubaugebiet Truderinger Acker	durchgängige Wegeverbindungen mit wassergebundener Decke.
Kreuzung der St.-Veit-Straße	Aufstellflächen, Ampelschaltung optimieren.

Dritter Abschnitt: St.-Veit-Straße bis zum Schatzbogen

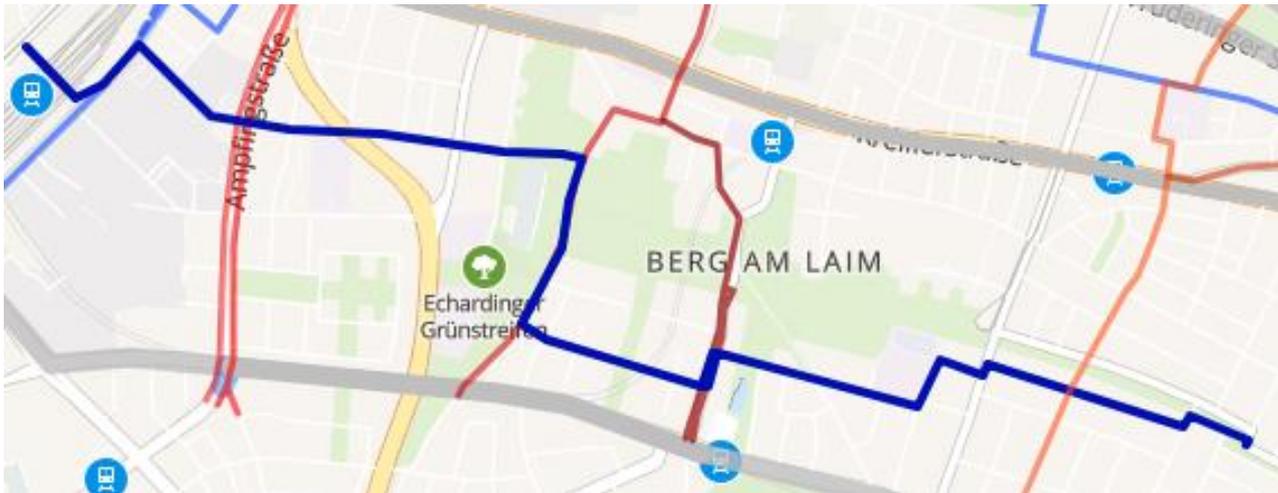


Route 2 folgt weiter der Fahrradstraße Hansjakobstraße (Auf dem Wasen: Anschluss Route 5) bis zu deren Ende am Schatzbogen. Über den jetzigen Fußweg links zwischen Lidl und Schatzbogenbrücke erfolgt der Anschluss nach Norden zur Truderinger Straße. Geradeaus wird der Fußweg weiter geöffnet und führt auf den Schatzbogen, wo die Route nach Norden oder Süden jeweils auf einem Zweirichtungsweg ableitet. Dieser Zweirichtungsweg ist auch notwendig für den Einstieg in die Hansjakobstraße aus Osten von der Kreillerstraße kommend.

Nötige Maßnahmen Route 2, dritter Abschnitt

Ort	Maßnahme
<i>Richtung Norden</i>	
Derzeitigen Fußweg zwischen Lidl und Truderinger Straße unterhalb der Schatzbogenbrücke ertüchtigen	Verbreitern und für Radverkehr freigeben.
Truderinger Straße unter der Schatzbogenbrücke	Ein- und Ausfahrt in die Truderinger Straße sichern, z. B. durch einen Mini-Kreisverkehr, der für Busse und LKW überfahrbar ist.
<i>Richtung Süden</i>	
Ende der Hansjakobstraße	Ein- und Ausfahrt aus dem Wendehammer auf den Schatzbogen ermöglichen: Bordsteine entfernen, Weg verbreitern, von parkenden Autos freihalten.
Zweirichtungsweg auf der westlichen Seite des Schatzbogens auf einer oder zwei Fahrspuren	Baulich getrennter Zweirichtungsweg auf der Schatzbogenbrücke zwischen Kreillerstraße und mindestens bis zur Heltauer Straße im Norden.

Route 4 – Vom Werksviertel nach Waldtrudering (Isar-Inn-Panoramaweg)



Route 4 Richtung Osten führt von der Friedenstraße durch die Mühldorfer Straße (Anschluss Route 1). Der Innsbrucker Ring wird durch eine Unterführung oder über eine Brücke gequert. Weiter geht es über die Altöttinger Straße in die Echardinger Straße (Anschluss Route 3a/3b), und von dort in die Bad-Kreuther- Straße. Ab hier verläuft die Route auf dem bereits ausgeschilderten Isar-Inn-Panoramaweg.

Die Route 4 Richtung Westen ist äquivalent.

Nötige Maßnahmen Route 4 in beiden Richtungen

Ort	Maßnahme
Wendehammer am östlichen Ende der Mühldorfstraße	Entfernung von Parkplätzen und sichere Einleitung des Radverkehrs zur Unterführung.
Unterführung Mittlerer Ring oder Steg über den Mittleren Ring	Ausbau der bestehenden bisherigen Fußgängerunterführung unter dem Mittleren Ring mit einer fahrradtauglichen Rampe in beiden Richtungen. Alternativ Bau einer Brücke für Fuß- und Radverkehr zur Querung des Mittleren Rings zwischen Mühldorfstraße und Altöttinger Straße.
Altöttinger Straße ab Schlüsselbergstraße	Umstellung auf Fahrradstraße, in diesem Zuge Entfernen der Parkplätze auf mindestens einer Straßenseite, bevorzugt nördliche Straßenseite.
Querung der St.-Michael-Straße	Kombinierte Querungshilfe für Rad- und Fußverkehr.
Hachinger-Bach-Straße, Großvenedigerstraße, Gerlosstraße	Umwandlung in Fahrradstraßen (kommt auch den Schüler*innen des Michaeligymsiums zugute).
Hohenbrunner Straße	Umwandlung in Fahrradstraße.

Radentscheid-Maßnahmen

Drei wichtige Achsen in Berg am Laim sind oder werden Teil eines Maßnahmenpakets des Münchner Radentscheids. Dies bedeutet, dass diese Straßen gesondert geplant werden und dann den weitreichenden Forderungen des Münchner Radentscheids entsprechen. Nach ihrer Fertigstellung komplettieren sie das hier vorgestellte Fahrradvorrangnetz.

Zusätzliche Informationen zu den Maßnahmenpaketen:

<https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Referat-fuer-Stadtplanung-und-Bauordnung/Verkehrsplanung/Radverkehr/Buergerbegehren.html>

Radentscheid-Maßnahme – Truderinger Straße

Die Truderinger Straße zwischen Baumkirchner Straße und dem Haringerweg ist Teil des 3./4. Quartalsbeschlusses zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid ([20-26 / V 01458](#)).

Bis zu ihrer Neugestaltung können wir die Truderinger Straße jedoch **nicht** für den Radverkehr empfehlen und in das Fahrradvorrangnetz aufnehmen.

Radentscheid-Maßnahme – Berg-am-Laim-Straße / Kreillerstraße

Die Berg-am-Laim-Straße bzw. Kreillerstraße verfügt auf beiden Seiten über einen Radweg. Dieser stößt zwar an seine Auslastungsgrenzen, ist nicht breit genug für Überholvorgänge und führt in weiten Teilen an der Doorning-Zone entlang. Jedoch wurden die Radwege vor nicht allzu langer Zeit farblich markiert und teilweise saniert. Ein BA-Antrag zur Umgestaltung der Berg-am-Laim-Straße, die auch dem Radverkehr zugutegekommen wäre, wurde von der Stadt abgelehnt ([14-20 / B 06421](#)).

Auch schon vor der Neugestaltung ergänzt diese Straße trotzdem das Fahrradvorrangnetz. Mit einigen kleineren Maßnahmen wie Bordsteinabsenkungen und farblichen Markierung der Kreuzungen kann schnell eine annehmbare Route entstehen, die zudem wichtig für die Erschließung der Einkaufsmöglichkeiten etc. entlang dieser wichtigen Achse ist.

Radentscheid-Maßnahme – Rosenheimer Straße / Bad-Schachener-Straße / Heinrich-Wieland-Straße

Die Strecke entlang der Bezirksgrenze an Rosenheimer Straße, Bad-Schachener-Straße und Heinrich-Wieland-Straße in Richtung Neuperlach ist Teil des 3./4. Quartalsbeschlusses zur Umsetzung des Bürgerbegehrens Radentscheid ([20-26 / V 01458](#)).

Auch schon vor der Neugestaltung ergänzt diese Straße das Fahrradvorrangnetz. Kreuzungen müssen farblich markiert und an folgenden Kreuzungen müssen in beiden Richtungen Fahrradampeln installiert werden:

- Bad-Schachener-Straße bzw. Anzinger Straße / Melusinenstraße bzw. Aschheimer Straße
- Bad-Schachener-Straße / Innsbrucker Ring
- Heinrich-Wieland-Straße / St.-Veit-Straße bzw. Feichtstraße
- Heinrich-Wieland-Straße / Albert-Schweitzer-Straße / Bajuwarenstraße